



Besondere Vorteile:

- Schnelle Verarbeitung und Erhärtung des Materials, daher frühe Verkehrsfreigabe.
- Hohe mechanische Abriebfestigkeit.
- Sehr gute Verbundhaftung an Asphalt.
- Aufgrund der Materialkonsistenz bleiben die Hohlräume im Offenporigen Asphalt frei.
- Ideale Konfektionsgröße, auch für kleine Schäden.
- Schnelle Verkehrsfreigabe möglich.

Innovative, zweikomponentige und kalt zu verarbeitende Reparaturmasse. Geeignet insbesondere für die Reparatur von oberflächigen Schäden, beispielsweise Riefen nach Reifenpannen, in offenporigen und herkömmlichen Asphaltdeckschichten.

Die DENSO Group Germany steht seit einem Jahrhundert für Erfahrung, Qualität und Zuverlässigkeit für Korrosionsschutz und innovative Dichtmittel. Der Erfolg der international führenden Unternehmensgruppe beruht auf der bereits 1927 patentierten Entwicklung der „DENSO-Binde“ – dem weltweit ersten Produkt für den passiven Korrosionsschutz von Pipelines. Seitdem setzt und garantiert die DENSO Group Germany mit technisch zukunftsweisenden Produkten höchste Qualitätsstandards. Dabei finden Forschung, Entwicklung und Produktion ausschließlich in Deutschland statt. In der persönlichen Zusammenarbeit mit dem Kunden realisieren unsere Mitarbeiter dauerhaft sichere und individuelle Lösungen.

Produktbeschreibung

Immer wieder treten, insbesondere in offenporigen Asphaltdeckschichten, mechanische Beschädigungen auf. Riefen entstehen häufig bei Reifenschäden an LKW, wenn die Felge bei voller Fahrt bis zum Stillstand des LKW über den Asphalt gezogen wird. Die Riefen sind dann oft bis zu 3 cm breit und ca. 1-3 cm tief. Eine solche Beschädigung der Oberfläche kann die Verkehrssicherheit beeinträchtigen und ist zudem der Ausgangspunkt zu weiter-

führenden, gravierenderen Beschädigungen der Deckschicht. Mit **TOK®-Rep** besteht die Möglichkeit, solche Schäden schnell und einfach zu beseitigen, um weitere Qualitätseinbußen in der Oberfläche zu vermeiden. Bei offenporigen Asphaltdeckschichten muss beachtet werden, dass unterhalb der Riefe noch ein ausreichender offenporiger Bereich der Deckschicht vorliegt, damit das Wasser noch abfließen kann.

Ist die Beschädigung in der Oberfläche so gravierend, dass eine Reparatur mit dieser Masse nicht mehr durchgeführt werden kann, empfehlen wir, den geschädigten Bereich abzufräsen und neu einzubauen. Die fachgerechten Fugenanschlüsse können dann mit unserem Spezialfugenband **TOK®-Band SK Drain** hergestellt werden.

Typische Materialeigenschaften (bei +23° C /+73,4 °F)

Technische Daten	Einheit	Wert
Dichte (A+B ausgehärtet)	kg/l	ca. 1,45
Farbe	-	schwarz
Mischungsverhältnis (A:B, Gewichtsteile)	-	4:1
Topfzeit	Minuten	ca. 4-6 Minuten

Verarbeitung

Vorbereitung der Schadstellen

Die Kontaktflächen müssen sauber und trocken sein. Lose Kornbestandteile müssen entfernt werden. Die beschädigten Bereiche können (aus rein optischen Gründen) seitlich mit einem Klebeband abgeklebt werden.



Oberflächengriffigkeit zu erzielen ist es erforderlich, die Masse nach dem Vergießen mit einem Splitt im Überschuss abzustreuen. Dafür empfehlen wir einen Splitt mit einem PSV-Wert (Polished Stone Value) von 40 bis 60, Korngröße etwa 0/5. Der Splitt muss im Moment des Abstreuens unbedingt trocken sein. Bei feuchtem Abstreumaterial kann das frische **TOK®-Rep** u.U. aufschäumen. Nach dem Einbau darf das Material, abhängig von der Witterung, 10 bis 20 Minuten nach dem Einbau (bei +23 °C / +73,4 °F) nicht nass werden. Danach sollte das Material bis zur Aushärtung weitestgehend vor Feuchtigkeit geschützt werden.



Die aufgetragenen Klebebänder an den Seiten der Reparaturfläche sind direkt im Anschluss an den Verguss und der Abspaltung zu entfernen. Ca. 60 Minuten nach der Applikation (bei +23 °C / +73,4 °F) ist die Masse bereits angehärtet, so dass im Regelfall die Freigabe für den Verkehr erfolgen kann. Die Masse ist nach ca. 24 Std. (bei +23 °C / +73,4 °F) klebfrei und vollständig ausgehärtet. Die Topfzeit und die Aushärtezeit sind temperaturabhängig und verkürzen sich bei steigenden Temperaturen und verlängern sich bei fallenden Temperaturen.

Verarbeitung der Masse

Die Komponenten A und B werden mit einem Rührwerkzeug (z.B. Bohrmaschine mit Rühraufsatz Collomix WK 70) 1-2 Minuten bei einer Umdrehungszahl von max. 500 U/Min. miteinander verrührt (so wenig Luft wie möglich einrühren). Die A-Komp. sollte vorher gesondert aufgerührt werden.

Die Gebindepaare (A+B) müssen so zusammengeführt werden, wie sie konfektioniert im Karton geliefert werden, damit das vorgegebene Mischungsverhältnis eingehalten wird. Anschließend wird das gemischte Material sofort vergossen.

Die Oberflächentemperatur des Asphalts sollte mindestens +5 °C und darf max. +40 °C (+41 °F bis +104 °F) betragen. Der Taupunkt muss beachtet werden.

Eventuell aufsteigende Luftblasen müssen entfernt werden (z.B. durch Überstreichen mit einem Pinsel, oder durch kurzes Anflämmen mit einem Gasbrenner), bevor die Masse in den festen Zustand übergeht. Die eingebrachte Masse kann mit einer Kelle abgezogen und egalisiert werden. Um eine ausreichende

Reinigung der Werkzeuge

Die Reinigung der Werkzeuge und Verarbeitungsgesetze kann mit Aceton erfolgen.

Bereits ausgehärtetes Material kann mechanisch entfernt werden.

Lieferform und Verpackung

TOK®-Rep wird als Set mit den Komponenten A und B in einem Karton geliefert.

Der Inhalt der Komponenten A und B entspricht dem entsprechenden Mischungsverhältnis.

Auf einer Palette sind 48 Sets (entspricht 96 Liter) gepackt.

Produktname	Lieferform	Artikelnummer
TOK®-Rep	2,0 l (A+B Komp.), 96 Liter pro Palette	102 02 739

Lagerung

TOK®-Rep muss dicht verschlossen im Originalbehälter gelagert werden. Eine Erwärmung der Komponenten über +40 °C / +104 °F und Frosteinwirkung, auch

auf der Baustelle, müssen unbedingt vermieden werden.

Unter diesen Lagerbedingungen ist **TOK®-Rep** mindestens 12 Monate ab Herstellungsdatum lagerfähig.

DENSO GmbH

Felderstrasse 24 | 51371 Leverkusen | Germany
 Phone: +49 214 2602-0 | info@denso-group.com
www.denso-group.com

Unsere Produktinformationen, Verarbeitungsempfehlungen und sonstige Druckschriften beraten nach bestem Wissen und zeigen unseren Kenntnisstand zum Zeitpunkt der Drucklegung. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit. Daher wird für fehlerhafte und unterlassene Beratung keine Haftung übernommen. Der Verarbeiter ist verpflichtet, die Eignung und Anwendungsmöglichkeiten für den vorgesehenen Zweck zu prüfen.

Sofern nicht abweichend angegeben, sind alle genannten Marken zumindest in Deutschland gesetzlich geschützte Warenzeichen von DENSO. Es gelten ausschließlich unsere allgemeinen Verkaufsbedingungen, die Sie unter www.denso-group.com finden. Gerichtsstand ist Leverkusen/Deutschland.